

# Projektangebot Rollenspiel: „Transgene Kartoffel – Umweltkiller oder Schlankmacher“

*Im Rahmen des Projekts „Gentechnologie und Umweltbildung“ der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt und des Instituts für Berufspädagogik der TU Dresden entstand 1999 dieses Rollenspiel für Schüler und Multiplikatoren in Kooperation mit der Grünen Liga Sachsen e.V. und dem BUND Kreisverband Meißen e.V..*

Ziel des Spiels ist die Erfassung, Zusammenfassung und Präsentation komplexer Zusammenhänge durch die Schüler, sowie die Vermittlung fachübergreifenden Wissens am Beispiel der Gentechnologie. Dabei bietet sich dieses Thema gut an, da durch die Gentechnologie viele Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens beeinflusst werden. Exemplarisch wurde für dieses Rollenspiel die Problematik gentechnisch veränderter Nahrungsmittel aufgearbeitet. Das Spiel soll insofern einen reflektierten Umgang mit dem Thema Gentechnologie fördern.

Die Mitspieler werden mit einem Szenario konfrontiert, welchem sie in ihren Rollen mit jeweils anderen Standpunkten begegnen. Die Rollen sind dabei so angelegt, dass sie das breite Spektrum der Befindlichkeiten zum Thema „Grüne Gentechnik“ widerspiegeln und nicht nur „Pro und Contra“ – Situationen schaffen. Da es sich um ein sehr komplexes und aktuelles Thema handelt und das Rollenspiel eine gewisse Spielzeit (Lesen, Argumente erarbeiten, Nachdenken) benötigt, wird es für zwei Tage (jeweils ca. sechs UE) veranschlagt (Kürzung auf einen Tag ist nicht sinnvoll). Es werden Themen der Fächer Biologie und Ethik aufgegriffen.

Das Spiel ist so angelegt, dass die Schüler keine direkte Vorbereitung seitens der Schule benötigen. Grundlegende Kenntnisse zu genetischen Vorgängen werden aber vorausgesetzt.

Seitens der Schule sollte Papier (DIN A1 oder DIN A0), Stifte (breite Faserstifte o.ä.) sowie zwei Räume bereitgestellt werden. Wenn in der Schule eine Aula vorhanden ist, bietet sich diese als Podium an. Außer der Bereitstellung der genannten Materialien entstehen der Schule keine weiteren Kosten. Zur Dokumentation des Projekts bieten sich Videomitschnitte seitens der Schule an.

## **Kontakt und Referentenvermittlung**

Sächsische Stiftung für Natur und Umwelt, Akademie  
Katrin Rudler  
Neustädter Markt 19  
01097 Dresden  
Tel: 03 51 / 81 41 67 53,  
e-mail: [katrin.rudler@lanu.smul.sachsen.de](mailto:katrin.rudler@lanu.smul.sachsen.de)